



Foto: Günther Heinzelmann

Foto: Evangelisches Medienhaus GmbH



Foto: Gemeindebrief.de

Foto: Thomas Rathay



Foto: Thomas Rathay

Foto: Silke Stürmer

Was muss ich tun, wenn ich wieder in die Kirche eintreten will?

Wiedereintritt ist unbürokratisch und geht ganz einfach. Der Wunsch genügt. Sie müssen nur mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer der Wiedereintrittsstelle sprechen. Ein Anruf unter 0800 813 813 8 genügt. Selbstverständlich können Sie auch im Pfarramt Ihrer Kirchengemeinde wieder eintreten.

Werde ich noch einmal getauft?

Die Taufe ist einmalig. Die christlichen Kirchen erkennen die Taufe gegenseitig an. Darum werden Sie bei einem Wiedereintritt nicht noch einmal getauft. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Taufe anerkannt wird, rufen Sie uns an. Das finden wir heraus.



Fotolia

Ich habe noch nie einer christlichen Gemeinschaft angehört und bin auch nicht getauft

Dann werden Sie durch die Taufe in die evangelische Kirche aufgenommen. Dem gehen in der Regel ein Taufunterricht oder Taufgespräche voraus

Muss ich eine Prüfung bestehen, um wieder aufgenommen zu werden?

Zur Wiederaufnahme sprechen Sie mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin – geprüft werden Sie aber nicht.

Was habe ich von der Mitgliedschaft in der Kirche?

Sie können Pate werden und sich kirchlich trauen lassen. Sie können bei Kirchenwahlen wählen und gewählt werden. Und Sie sind Teil der großen Gemeinschaft, die Antworten auf die Fragen nach Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens sucht und dabei auf die Hilfe des lebendigen Gottes vertraut. Sie sind Teil einer Solidargemeinschaft. Wenn Sie Kirchensteuer bezahlen, tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass Kirche in

unserer Gesellschaft präsent bleibt – in Seelsorge, Gottesdiensten, Bildung oder diakonischem Engagement. Nicht zuletzt haben Sie Anspruch auf eine kirchliche Beerdigung.

Was kostet mich der Eintritt?

Nichts.

Was kostet mich die Mitgliedschaft?

Alle, die Lohn- oder Einkommenssteuer bezahlen, beteiligen sich mit der Kirchensteuer an der Finanzierung der vielen Aufgaben der Kirche. In Württemberg beträgt die Kirchensteuer acht Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer. Wer in der Ausbildung oder arbeitslos ist oder eine kleine Rente bezieht, zahlt auch keine Kirchensteuer.

Was hat der Staat mit der Kirchensteuer zu tun?

Der Staat zieht die Kirchensteuer mit der Lohnsteuer ein. Für diese Dienstleistung zahlt die Kirche an den Staat eine Gebühr. Ein eigenes kirchliches System wäre erheblich teurer.

Welche Unterlagen brauche ich?

Wenn Sie telefonisch wieder eintreten wollen, ist es gut, Sie haben Austrittsdatum und Taufdatum parat. Ihr Austrittsdatum erfahren Sie – sollten Sie die Unterlagen nicht mehr haben – bis mindestens zehn Jahre nach dem Austritt von der Stelle, bei der Sie ausgetreten sind (Standesamt, Gericht). Ihr Taufdatum wird in Ihrer Taufgemeinde für immer aufbewahrt. Rufen Sie einfach dort an.

Und wie trete ich jetzt wieder ein?

Rufen Sie uns an: 0800 8138138. Ihr Anruf genügt. Alles Weitere machen wir für Sie.



Fotolia



Evangelisches Medienhaus GmbH

Treten Sie ein.

Ich glaub schon.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTEMBERG

Sie wollen wieder dazugehören?

Rufen Sie an: 0800 8138138

Das kostenlose Info-Telefon der Landeskirche ist – außer an Feiertagen – montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Oder in jedem Pfarramt

Kirche gehört zum Leben.

Sie sind aus der Kirche ausgetreten und überlegen nach einer Zeit des Abstands wieder einzutreten? Vieles spricht für eine Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche. Wie Sie wieder Mitglied werden, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Zehn gute Gründe, in der Kirche zu sein

1

Hoffnung statt Zukunftsangst

In der Kirche hören Sie gute Nachrichten von der Liebe Gottes und vom neuen Leben.

2

Ruhe statt Hektik

Kirchen sind zweckfreie Räume, Orte der Besinnung und der Gegenwart Gottes.

3

Halt statt Hamsterrad

Kirchliche Sonn- und Feiertage sind heilsame Haltepunkte im Leben.

4

Auftanken statt Leerlaufen

In der Kirche wird Ihnen Segen zugesprochen.

5

Klarheit statt Gleichgültigkeit

Friedfertigkeit, Mut zur Wahrheit, Nächstenliebe und Ehrfurcht vor dem Leben sind Maßstäbe für Christen.



Foto: Gemeindebrief.de



Foto: Nadine Matzorn



Foto: Thomas Pethay



Foto: Evangelische Jugend Stuttgart



Foto: Günther Heineemann



Foto: Gemeindebrief.de

Wertschätzung statt Abwertung

Die christliche Botschaft betont die Würde und Einmaligkeit jedes Menschen.

6

Wir statt Ich

Menschen in der Kirche sind mit den Schwachen und Benachteiligten in nah und fern verbunden.

7

Vergeben statt Verdrängen

Jesus hat Mut gemacht, zu Fehlern zu stehen und einander zu vergeben.

8

Gemeinsamkeit statt Einsamkeit

In der Kirche finden Sie ganz unterschiedliche Menschen, die zusammengehören.

9

Aufgeschlossenheit statt Einseitigkeit

Der Glaube findet in der Kirche vielfältigen Ausdruck und respektiert Andersdenkende.

10

Zehn gute Gründe, in der Kirche zu sein

10